* Nordwest Assekuranz und Sparbank Aktiengesellschaft.

Sitz in Köln, Brückenstraße 19 (Dischhaus).

Vorstand: Versich.-Dir. Josef Ferber, Köln; Versicherungs-Direktor Dr. Franz Padberg, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Hans Zahn, W.-Barmen; Fabrikant Karl Zehnder, Fabrikant Julius Reimann, Fabrikant Friedrich Maurer, W.-Elberfeld; Anton Padberg, Düsseldorf.

Gegründet: 5./1. 1933; eingetragen 24./1. 1933. — Gründer: Josef Ferber, Köln-Lindenthal; Fabrikant Dr. Franz Padberg, Düsseldorf; Fabrikant Karl Zehnder, W.-Elberfeld; Fabrikant Julius Reimann, W.-Elberfeld; Fabrikant Friedrich Maurer, W.-Elberfeld.

Zweck: Gewerbebetrieb des Versicherungsmaklers in allen Zweigen des privaten Versicherungswesens sowie Bankgeschäfte, insbesondere auf Grund von Spar- und Depositenverträgen.

Kapital: 90 000 RM in 180 Nam.-Akt. zu 500 RM, überr. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ?. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftsjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Averba“ Aktiengesellschaft für Versicherungs-Beratung und Vermittlung.

Sitz in Leipzig, Am Hallischen Tor 7.

Vorstand: Ernst Albert Winkler.

Aufsichtsrat: I. Vors.: Hugo Sperling; II. Vors.: Rechtsanw. v. Kiesenwetter, Oberamtmann Robert Messerschmidt, Beerendorf; Kurt Tuch, Karl Weinert, Wilh. Reinstädt, Prof. Rechtsanw. Dr. Friedrich Geyler, Alfred Erler.

Gegründet: 27./6. 1923; eingetr. 6./9. 1923.

Zweck: Vermittlung von Versicherungsgeschäften aller Art sowie Beratung in Versicherungsangelegenheiten einschl. Schäden, Verwaltung von Versicherungspolice und Erledigung aller übrigen damit zusammenhängenden Angelegenheiten.

Kapital: 20 000 RM, davon 5000 RM vollgezahlt, 15 000 RM mit 25 % Einzahl. in 1000 Aktien zu je 20 RM.

Urspr. 10 000 000 M in 1000 Akt. zu 10 000 M, übernommen von den Gründern zu pari. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. ao. G.-V. v. 25./5. 1925 von 10 000 000 M auf

5000 RM durch Zusammenlegung der Aktien im Verh. 10 : 1 und Umwert. des Nennbeitrags von 10 000 M auf 20 RM. Dieselbe G.-V. beschloß Erhöh. des A.-K. um 15 000 RM in 750 Akt. zu 20 RM mit 25 % Einzahlung.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 21./3.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Verpflichtungen der Aktionäre 11 250, Kassa 335, Bankguth. 3145, Postscheck 520, Effekten 641, Debit. 225, Hyp. 10 500. — **Passiva:** A.-K. 20 000, R.-F. I (gesetzl.) 2000, R.-F. II 500, Kredit. 3594, Reingewinn einschl. Vortrag 522. Sa. 26 616 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 2830, Unkosten 1444, Effektenverlust 73, Reingewinn einschl. Vortrag 522. — **Kredit:** Gewinnvortrag von 1931 156, Prov. 3981, Zs. 733. Sa. 4870 RM.

Dividenden 1927—1932: 25, 25, 25, 20, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Lübeck-Schweriner Lebensversicherungs-Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Lübeck, Königstraße 1—3.

Die G.-V. vom 12./4. 1930 beschloß Auflösung der Ges. **Liquidatoren:** Dir. Wilhelm Kaden, August Möller, Stellv.: Herm. Freyburger, Lübeck.

Aufsichtsrat: Vors.: Kaufmann Georg Reimpell, Bank-Direktor Hennings, Schwerin; Bürgerm. a. D. Schlüter, Wittenburg; Rechtsanw. Otto Schorer, Lübeck; Dir. Stave.

Kapital: 12 500 RM in 625 Nam.-Aktien zu 20 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Guthaben bei Banken 27 934, Wertp. 20 167, Inv. 50, Kassa und Postscheck 65. — **Passiva:** A.-K. 12 500, Res. für rest-

liche Aufwert.-Verpflicht. 14 416, Liquidationskosten-Res. 15 000, sonst. Passiva 6300. Sa. 48 216 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Aufwert.-Leistungen: a) gezahlt 10 169, b) zurückgestellt 14 416, Steuern 600, Verwalt.-Kosten: a) gezahlt 22 957, b) zurückgestellt 15 000, Abschreib. am Inv. 225, noch zu leistende Rückvers.-Zahlung 6300. — **Kredit:** Uebertrag aus dem Vorjahr: a) Res. für restl. Aufwert.-Verpflichtg. 23 289, b) Liquidationskosten-Res. 12 000, c) Aufwert.-Leistungen 4927, d) sonst. Passiva 21 592, Zs. 1860, Kursgewinne aus Wertp. 3012, sonst. Einnahmen (Eingänge aus Agentenschuldkonten) 2987. Sa. 69 667 RM.

Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.

Sitz in Magdeburg, Breiter Weg 7/8.

Verwaltung:

Vorstand: Dir. Dr. rer. pol. Paul Schmidt (Magdeburg); Stellv.: Dir. Felix Plagens (Magdeburg).

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. a. D. Franz Schäfer (Magdeburg); Stellv.: Senatspräs. i. R. Dr. jur. Max von Schlayer (B.-Zehlendorf); sonst. Mitgl.: Fabrikbes. Paul Heilig (Oberuhldingen in Baden), Rittergutsbes. Graf Hans-Werner von Tiele-Winckler (auf Vollratsruhe i. Mecklenb.), Rittergutsbes. Gustav Humbert (Dammendorf, Post Niemberg), Gen.-Dir. Dr. jur. Wilhelm Berndt [Magdeburger Feuer-Versich.-Ges.] (Magdeburg), Dr. phil. Oskar Rabbethge [Vorstandsmit-

glied der Zuckerfabrik Klein-Wanzleben vorm. Rabbethge & Giesecke A.-G.] (Klein-Wanzleben).

Entwicklung:

Gegründet: Konzession v. 24./4. 1854.

Zweck:

Übernahme von Versich. auf direktem wie auf indirektem Wege (Rückversich.) gegen den Schaden, welcher durch Hagelschlag verursacht wird. Die Ges. ist auch berechtigt, sich mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde an anderen Versich.-Ges. u. an Unternehm., deren Gegenstand mit dem Zweck der Ges. in wirtschaftl. Zusammenhang steht, in irgendeiner Form zu be-